

# Wem Gott will rechte Gunst erweisen

Text: Joseph von Eichendorff (1826)

Melodie: Theodor Fröhlich (1835)

The musical score is written on three staves in treble clef with a common time signature (C). The tempo is marked as quarter note = 110. The key signature is one flat (F major). The first staff contains the first line of the melody with lyrics: '1. Wem Gott will rech - te Gunst er - wei - sen, den'. The second staff continues the melody with lyrics: 'schickt er in die wei - te Welt; dem will er sei - ne Wun - der'. The third staff concludes the melody with lyrics: 'wei - sen in Berg und Wald und Strom und Feld.' Chord symbols are placed above the notes: C, F, C, Dm7, C, G, G7, C, F, C, Am, C, G7, C.

2. Die Bächlein von den Bergen springen,  
die Lerchen jubeln hoch vor Lust;  
was soll ich nicht mit ihnen singen  
aus voller Kehl und frischer Brust.

3. Den lieben Gott lass ich nur walten  
der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld  
und Erd und Himmel will erhalten,  
hat auch mein Sach aufs Best bestellt!

4. Wem Gott will rechte Gunst erweisen,  
den schickt er in die Wurstfabrik  
Er lässt ihn von der Wurst abbeißen  
und gibt ihm dann den Zipfel mit.